

WAS IST AUS DEN ROTWEINEN DES JAHRGANGS 2018 GEWORDEN?

Die Weingüter des Abends

Weingut K. u. U. König GbR, Lorchhausen

Das Weingut wurde im Rahmen unseres „WEINfaßliches“ Nr. 267 vom 14.11.2018 - damals noch Klaus König GbR - vorgestellt.

Die dortigen Angaben haben auch aktuell Gültigkeit.

Weingut Ernst Bretz, Bechtolsheim

Über dieses Weingut wurde sehr ausführlich im „WEINfaßliches“ Nr. 303 vom 13.11.2024 berichtet.

Aktuell ist zu ergänzen, dass man sich bei der AWC Vienna im laufenden Jahr auf das 5-Sterne-Niveau emporgearbeitet hat.

Weingut Helmut Weber, Gau-Algesheim

1952 wurde das Weingut von Helmut Weber in Gau-Algesheim gegründet. Seit 1995 lag der Betrieb in den Händen von Winzermeister Hermann Weber und seiner Frau Martina und ist zum 01.01. diesen Jahres auf Konstantin Dengler übergegangen mit weiterer Unterstützung von Hermann Weber.

Auf ca. 28 ha Rebfläche in verschiedenen Lagen von Gau-Algesheim und einer Ingelheimer Lage werden etwa zur Hälfte rote und weiße Rebsorten bewirtschaftet. Der Rebsortenspiegel ist umfangreich. Moderate Erträge und ein entsprechendes Qualitätsmanagement sind für das Gut wichtige Voraussetzungen für die Produktion aromatischer Weiß- und kräftiger Rotweine. Im Weinkeller steht Hermann Weber (noch) in ständigem Dialog mit den Weinen und gibt ihnen dabei die nötige Zeit, um das gesamte Potenzial voll zu entfalten. Eine temperaturgesteuerte Vergärung sichert Erhalt und Ausprägung der traubeneigenen Aromen. Bis zur Flaschenfüllung lagern die Weine in Kontakt mit der Feinhefe.

Bei verschiedenen Weinwettbewerben - so bei AWC Vienna und Meininger Rotweinpreis - hat man mit großem Erfolg abgeschnitten.

Weingut Johannes Bachtler, Weyher

Schon seit Generationen wird das Familienweingut in Weyher in der Pfalz betrieben. 1995 wurde der Betrieb seitens Winzermeister Johannes und Angelika Bachtler von Otto und Maria Bachtler übernommen und nach dem Tod von Otto B. zusammen mit Maria B. und Tochter Theresia bewirtschaftet.

Aktuell beläuft sich die zu bearbeitende Rebfläche auf 9 ha in den Gemarkungen Weyher, Rhodt, Hainfeld, Burrweiler und Diedesfeld. Dabei liegt der Schwerpunkt auf der Herstellung von hochwertigen trockenen und gehaltvollen Weinen.

Im Angebot ist eine Vielfalt von Rebsorten, wobei sich der Rebbestand mit ca. 60 % auf Weiß- und ca. 40 % auf Rotwein verteilt.

Während die weißen Rebsorten im Wesentlichen auf unterschiedlichen Böden wie Granit, Schiefer oder Buntsandstein wachsen, beziehen die Burgundersorten ihre Kraft aus Muschelkalkböden.

Die Kellerwirtschaft orientiert sich an hohen Qualitätsansprüchen.

vinum autmundis Odenwälder WinzerGenossenschaft eG, Groß-Umstadt

Auf die Vorstellung der Genossenschaft im „WEINfaßliches“ Nr. 256 vom 10.03.2017 und eine kurze Aktualisierung im „WEINfaßliches“ Nr. 290 vom 09.11.2022 wird verwiesen.

Lt. aktuellen Angaben der Genossenschaft zum Rebsortenspiegel: Ausgebaut werden zu rd. $\frac{3}{4}$ Weißweine. Hier dominiert der Riesling (24 %) vor Müller-Thurgau (10 %) und Grauer Burgunder (8 %). Es folgen die Sorten Silvaner (7 %) und Kerner (5%) sowie mit 3 % der Weißburgunder; weitere 18 % Andere (u.a. Roter Riesling, Cabernet Blanc, Sauvignon Blanc). Bei den roten Trauben liegt der Spätburgunder mit 10 % an erster Stelle, gefolgt von Dornfelder (4 %) sowie Regent (4 %) und 7 % Andere (u.a. Merlot, Acolon, Frühburgunder).

Die Prozentangaben beziehen sich auf die Gesamtanbaufläche der Genossenschaft von rd. 75 ha.

Bei verschiedenen Weinwettbewerben - so u.a. Landes- und DLG-Bundesweinprämierung, AWC Vienna und weiteren - konnte die Genossenschaft hohe Erfolge erzielen.

WinzerGen. Britzingen Markgräflerland e.G., Müllheim-Britzingen

Gegründet wurde die Genossenschaft am 01. Dezember 1950 durch 70 Winzer. Heute gehören 140 Mitglieder der Erzeugergemeinschaft an und bewirtschaften ca. 200 ha Reben in der Schwarzwälder Vorbergzone.

Die Weinberge rund um Britzingen zeichnen sich durch geologische Vielfalt aus. So dominiert in den Steillagen des Ortsteils Muggardt Kalksandstein mit Mergel und Ton, während in den sonnenverwöhnten Lagen Sonnhole und Rosenberg vor allem tiefgründige Löss- und Lehmböden anzutreffen sind.

Bei den Rebsorten liegt der Fokus auf Gutedel und Burgundersorten, aber auch Sauvignon Blanc und Muskateller sind im Anbau, ferner hat man sich der PIWI-Rebsorte Souvignier gris verschrieben. Eine Spezialität sieht man im eigenen Sekt.

Bei Rotweinen erfolgt eine reine Maischegärung über 7 Tage. Anschließend werden die Weine in Holzfässern mit unterschiedlichem Fassungsvermögen ausgebaut. Auch kommen alte gebrauchte Barriquefässer zum Einsatz. Je nach Weinqualität erfolgt der Ausbau auch in neuen Barriques. Übliche Reifungsdauer im Fass beträgt 18 Monate.

Die Genossenschaft beteiligt sich an unterschiedlichen Weinwettbewerben - so u.a. bei Mondial des Pinots, Gutedel-Cup, AWC Vienna, DLG-Bundesweinprämierung, Mundus Vini - und konnte dort in zurückliegender Zeit erfolgreiche Ergebnisse erzielen.

Weingut Forsthof Andreas Roth GbR, Steinheim-Kleinbottwar

Bereits seit 1753 existiert der Familienbetrieb, der sich seitdem aber deutlich verändert hat und der heute vier Generationen unter einem Dach vereint.

Weinbautechniker Andreas Roth hat die Leitung inne, unterstützt wird er von seinem Vater Wilfried. Auch die Großeltern sind noch aktiv.

Rd. 12 ha bewirtschaftet das Weingut im „Großbottwarer Harzberg“ und im „Kleinbottwarer Götzenberg“ und im „Lichtenberg“. Zu 2/3 sind die Rebflächen mit roten Rebsorten bestockt, zu 1/3 mit weißen.

Viel Wert auf umweltschonenden Weinbau hat die Familie schon immer gelegt. 2009 erfolgte folgerichtig die Umstellung auf ökologische Bewirtschaftung. Seit 2010 ist das Weingut „Naturland“ zertifiziert und verfügt auch über das Zertifikat des „Kontrollverein Ökologischer Landbau Karlsruhe“.

Der Rebsortenspiegel lässt große Vielfalt erkennen, darunter die Württemberger Klassiker, und auch verschiedene PIWI-Weinsorten sind vertreten.

Gezielte Ertragsreduzierung, Handlese und schonender Ausbau des Ernteguts sind Selbstverständlichkeit. Es kommen Edeltank, großes Holzfass und/oder Barriques zum Einsatz.

Das Weingut nimmt mit Erfolg an der Landesweinprämierung teil, ist von Gault Millau empfohlen und bei Eichmann mit 2 Sternen gelistet.

Weingut Bungert-Mauer, Ockenheim

Erzeugnisse dieses Weinguts waren schon mehrfach im Rahmen unserer Zusammenkünfte zu begutachten. Ausführliche Informationen zum Betrieb gab es im „WEINfaßliches“ Nr. 267 vom 14.11.2018, die in Nr. 303 unseres „WEINfaßliches“ vom 13.11.2024 eine kurze Aktualisierung erfuhren.

Auch im laufenden Jahr kann das Weingut wieder auf große Erfolge bei den von ihm beschickten Weinwettbewerben zurückblicken.

Weingut Walter Strub, Engelstadt

Allzu weit reicht die Tradition nicht zurück, denn das Weingut wurde erst 1979 gegründet. Von da an ging es jedoch stetig voran, erst recht seit Sohn Gunther, der heutige Inhaber, das Zepter 1993 übernahm. Er erweiterte den Familienbetrieb und baute einen modernen Fassweinkeller mit Kelterhaus. Unterstützung erfährt der Winzer nach wie vor durch seine Eltern sowie seine Frau Susanne.

Aktuell werden ca. 8 ha Rebfläche bewirtschaftet. Bei den Bodenverhältnissen dominieren Ton und Kalkmergel neben Lösslehm.

Der Anteil der Weißweinrebsorten hat mit 2/3 das Übergewicht, 1/3 entfallen auf Rotweinsorten.

Umweltschonende Behandlung der Weinberge, Ertragsreduzierung, grüne Lese und andere qualitätsorientierte Maßnahmen gehören zum Pflichtprogramm. Die Erzeugung klarer, reintoniger und zugleich aromatischer, mundfüllender Weine sind das Ziel und bestimmen die Kelleraktivitäten.

Das Weingut kann auf beachtliche Erfolge verweisen. Es erhielt 2015 den Bundesehrenpreis, ist seit 2012 bei der DLG unter den besten 100 Weinbetrieben und konnte 2024 bei AWC Vienna mit 4 Sternen abschneiden.

Weingut Winfried Seeber, St. Martin

Dieses Weingut wurde ausführlich in unserem „WEINfaßliches“ Nr. 303 vom 13.11.2024 vorgestellt.

Wolfgang Paß

DIE WEINE DES ABENDS

**Zur Begrüßung: 2020 Erlenbacher Kayberg
Lemberger Sekt b.A. Extra trocken
Klaus Keicher GmbH Weinbau, Erlenbach, Württemberg**

**2018 Assmannshäuser Höllenberg
Spätburgunder Rotwein Spätlese, trocken
Weingut K. u. U. König GbR, Lorchhausen, Rheingau**

**2018 Bechtheimer Petersberg
Dornfelder QbA, trocken, Barrique
Weingut Ernst Bretz, Bechtolsheim, Rheinhessen**

**2018 Gau-Algesheimer Johannisberg
Frühburgunder Rotwein QbA, trocken
Weingut Helmut Weber, Gau-Algesheim, Rheinhessen**

**2018 Cuvée Plaisir
Cabernet Sauvignon und Merlot, QbA, trocken
Weingut Johannes Bachtler, Weyher, Pfalz**

**2018 Umstädter Spätburgunder Rotwein
QbA, trocken
vinum autmundis Odenwälder WinzerGen. e.G. Groß-Umstadt, Hess.
Bergstraße**

**2018 Britzinger Rosenberg *Sonne*
Spätburgunder Rotwein QbA, trocken
WinzerGen. Britzingen Markgräflerland eG, Müllheim-Britzigen, Baden**

**2018 Lemberger Rotwein
QbA, trocken
Weingut Forsthof GbR. A. Roth, Steinheim-Kleinbottwar, Württemberg**

**2018 Ockenheimer Regent Rotwein
QbA, trocken
Weingut Bungert-Mauer, Ockenheim, Rheinhessen**

**2018 Ingelheimer Kaiserpfalz
Cabernet Sauvignon, trocken, Barrique
Weingut Walter Strub, Engelstadt, Rhein-hessen**

**2018 Venninger Doktor
Spätburgunder Rotwein Spätlese, trocken
Weingut Winfried Seeber, St. Martin, Pfalz**